

Schwerlast- wagen



- Art.-Nr.: 250616** – Schwerlastwagen 1 der PKP, Ep. III für Set 01674
- Art.-Nr.: 250617** – Schwerlastwagen 2 der PKP, Ep. III für Set 01674
- Art.-Nr.: 250681** – Schwerlastwagen 1 der DR, Ep. III für Set 01675
- Art.-Nr.: 250682** – Schwerlastwagen 2 der DR, Ep. III für Set 01675

DAS VORBILD

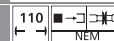
Der sechsachsige Schwerlastwagen wurde für den Transport der „Tiger“- Panzer und anderer schwerer Kriegsgüter entwickelt. Gebaut wurden die Fahrzeuge in den Jahren 1942 bis 1944. Ihr Einsatz währte bis kurz nach der Gründung der DB AG bei den deutschen Bahnen. Bedingt durch den Kriegseinsatz sind die Fahrzeuge auch nach dem Kriege bei vielen europäischen Bahnen und danach von anderen europäischen Bahnen weiter verwendet worden.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Wiedergabe des Vorbildes in authentischer Lackierung und Dekoration. Entsprechend der Verwendung des Modells ist der Einsatz mit und ohne Rungen auch im Modell möglich. Die Rungen werden im unbenutzten Zustand beim Vorbild an den beiden Außenlangträgern durch einen Rungenhalter in der Wagenmitte an ihren Aufsteckplätzen gehalten (Abb. 2). Im Modell ist dies ein ansteckbares Teil, das Rungenhalter und Rungen in einem Stück nachbildet. Werden die Rungen in der Ladefläche eingesteckt, so ist nur der leere Rungenhalter an der Seitenwand vorhanden (Abb. 1). Auch dafür ist im Zurüstteilesatz ein Teil vorhanden, dass gegen den Riegel mit Rungen getauscht werden kann. In späten Einsatzjahren sind diese Rungenhalter oftmals nicht mehr vorhanden gewesen, da die Fahrzeuge speziellen Einsatzzwecken zugeordnet waren. Der Einsatz des Modells ohne Rungenhalter ist also durchaus auch vorbildentsprechend.

Der Anbau der Bremsschläuche ist unter Beachtung der Verwendung des Modells optional möglich.

Schwerlast- wagen



- Art.-Nr.: 250616** – Schwerlastwagen 1 der PKP, Ep. III für Set 01674
- Art.-Nr.: 250617** – Schwerlastwagen 2 der PKP, Ep. III für Set 01674
- Art.-Nr.: 250681** – Schwerlastwagen 1 der DR, Ep. III für Set 01675
- Art.-Nr.: 250682** – Schwerlastwagen 2 der DR, Ep. III für Set 01675

DAS VORBILD

Der sechsachsige Schwerlastwagen wurde für den Transport der „Tiger“- Panzer und anderer schwerer Kriegsgüter entwickelt. Gebaut wurden die Fahrzeuge in den Jahren 1942 bis 1944. Ihr Einsatz währte bis kurz nach der Gründung der DB AG bei den deutschen Bahnen. Bedingt durch den Kriegseinsatz sind die Fahrzeuge auch nach dem Kriege bei vielen europäischen Bahnen und danach von anderen europäischen Bahnen weiter verwendet worden.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Wiedergabe des Vorbildes in authentischer Lackierung und Dekoration. Entsprechend der Verwendung des Modells ist der Einsatz mit und ohne Rungen auch im Modell möglich. Die Rungen werden im unbenutzten Zustand beim Vorbild an den beiden Außenlangträgern durch einen Rungenhalter in der Wagenmitte an ihren Aufsteckplätzen gehalten (Abb. 2). Im Modell ist dies ein ansteckbares Teil, das Rungenhalter und Rungen in einem Stück nachbildet. Werden die Rungen in der Ladefläche eingesteckt, so ist nur der leere Rungenhalter an der Seitenwand vorhanden (Abb. 1). Auch dafür ist im Zurüstteilesatz ein Teil vorhanden, dass gegen den Riegel mit Rungen getauscht werden kann. In späten Einsatzjahren sind diese Rungenhalter oftmals nicht mehr vorhanden gewesen, da die Fahrzeuge speziellen Einsatzzwecken zugeordnet waren. Der Einsatz des Modells ohne Rungenhalter ist also durchaus auch vorbildentsprechend.

Der Anbau der Bremsschläuche ist unter Beachtung der Verwendung des Modells optional möglich.

tillig.com



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muß an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.



Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



TILLIG Modellbahnen GmbH
Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel. +49 (0)35971 903-45
Fax + (0)35971 903-19
Service-Hotline:
unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter:
www.tillig.com

367526-S.1
17.07.2014

tillig.com



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muß an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.



Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



TILLIG Modellbahnen GmbH
Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel. +49 (0)35971 903-45
Fax + (0)35971 903-19
Service-Hotline:
unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter:
www.tillig.com

367526-S.1
17.07.2014

ZURÜSTTEILE

Zur weiteren Detaillierung liegen einige Teile zur Selbstmontage bei. Diese sind laut nachfolgender Skizze anzubringen, wobei die Rungen in die vorhandenen Löcher der Ladefläche gesteckt werden.

- 1 ---> Rungen
- 2 ---> Rungenpaket
- 3 ---> Haltebügel
- 4 ---> Kuppelhaken
- 5 ---> Bremsschlauch

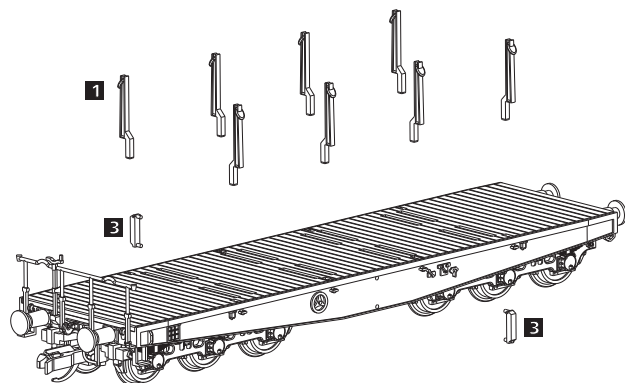


Abb. 1 – Montierte Rungen und seitlich leere Rungenhalter

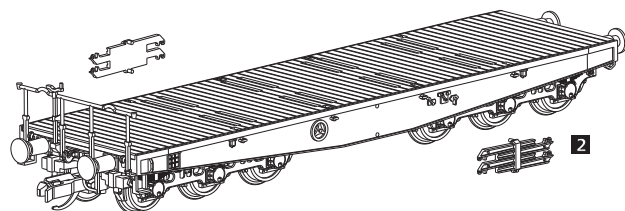


Abb. 2 – Ohne montierte Rungen, Rungen stecken im seitlichen Rungenhalter (ein ansteckbares Teil im Modell)

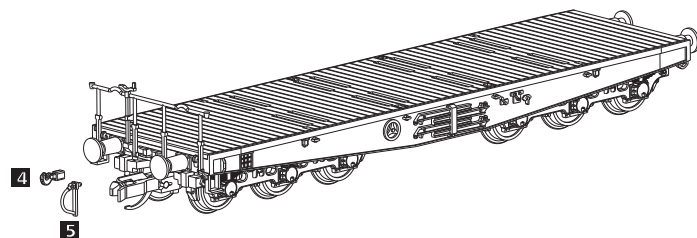


Abb. 3 – Kuppelhaken und nur ein Bremsschlauch an der Pufferbohle

ZURÜSTTEILE

Zur weiteren Detaillierung liegen einige Teile zur Selbstmontage bei. Diese sind laut nachfolgender Skizze anzubringen, wobei die Rungen in die vorhandenen Löcher der Ladefläche gesteckt werden.

- 1 ---> Rungen
- 2 ---> Rungenpaket
- 3 ---> Haltebügel
- 4 ---> Kuppelhaken
- 5 ---> Bremsschlauch

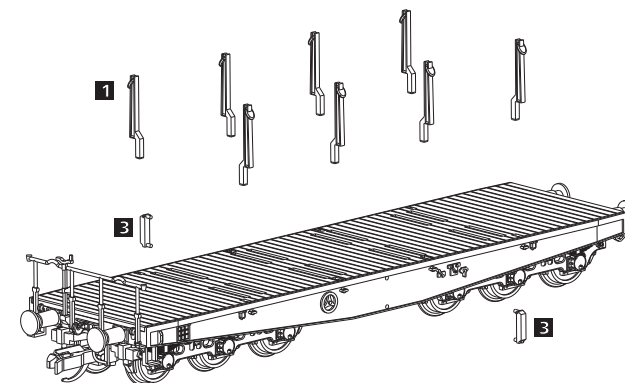


Abb. 1 – Montierte Rungen und seitlich leere Rungenhalter

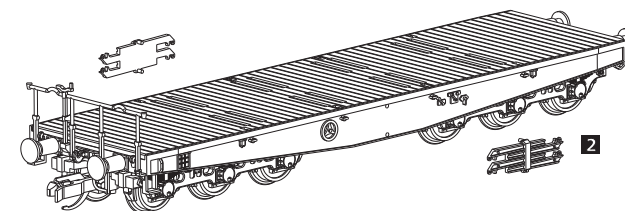


Abb. 2 – Ohne montierte Rungen, Rungen stecken im seitlichen Rungenhalter (ein ansteckbares Teil im Modell)

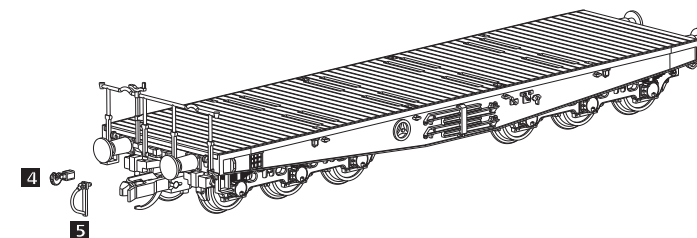


Abb. 3 – Kuppelhaken und nur ein Bremsschlauch an der Pufferbohle